

Junger Seeadler stirbt nach Baumfällung: „Es ist einfach niederträchtig“

Wut und **Entsetzen bei Tierfreunden** im Kreis Gifhorn – Landkreis: Pollhöfen kein Einzelfall – Polizei ermittelt

VON DIRK REITMEISTER

Pollhöfen. Das für einen jungen Seeadler tödlich endende Fällen eines Baums mit Adlerhorst bei Pollhöfen löst bei Tierfreunden im Kreis Gifhorn Entsetzen und Wut aus. Die Ermittlungen der Polizei laufen, Hinweise gibt es jedoch noch nicht. Rechtliche Konsequenzen können empfindlich sein, doch Fachleute sehen wenig Chancen, dass der oder die Täter ermittelt werden. Laut Landkreis ist die aktuelle Tat kein Einzelfall.

„Die Seeadler hier kenne ich persönlich.“ Joachim Neumann vom Nabu, der immer wieder

Jungtiere beringt und beeindruckende Fotos von ihnen macht, blutet das Herz. „Ich habe zwei Tage lang ein flaes Gefühl gehabt“, sagt der Experte vom Artenschutzzentrum in Leiferde. Sein Team musste den schwer verletzten Jung-Seeadler einschläfern lassen, weil der beim Fällen des Baumes mit seinem Horst zu schwer verletzt wurde. „Es ist einfach niederträchtig. Mich macht wütend, wie skrupellos die Menschen sind.“

„Der Landkreis Gifhorn verurteilt das Fällen des Baumes mit dem Seeadlerhorst und das dadurch verursachte Töten des Seeadlerjungens auf das Schärfste

und hofft, dass der oder die dafür verantwortlichen Personen ermittelt und verurteilt werden können“, so Sprecherin Anja-Carina Riechert auf AZ-Nachfrage. Der Landkreis bitte daher mögliche Zeugen, etwaige Beobachtungen an die Polizei oder die untere Naturschutzbehörde des Landkreises zu melden.

Im Fall in Pollhöfen liegt ein Verstoß gegen das Bundesnaturschutzgesetz (Paragraf 44) vor, so Riechert. Das Gesetz sehe für das Verletzen oder gar Töten streng geschützter Tiere – wie eben jenem Wappentier der Bundesrepublik Deutschland – eine Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder eine Geldstrafe vor. Riechert: „Neben dieser Straftat werden weitere Ordnungswidrigkeiten begangen (das Stören der Tiere, das Entnehmen des Horstes), die im Rahmen der festzusetzenden Strafe mitberücksichtigt werden.“

Umweltkriminalität: Selten Ermittlungserfolge

Noch gebe es keine Hinweise, sagt Polizeisprecher Christoph Nowak. Sowohl Neumann als auch Nabu-Kreisvorsitzender Florian Preusse geben sich keinen falschen Hoffnungen hin. „Bei Umweltkriminalität ist das Problem, dass die Ermittlungserfolge gering sind“, sagt Preusse. Neumann: „Man muss sie schon auf frischer Tat ertappen.“

Attacken gegen Adlerhorste: Oft geht's um Windparks

Wer als Täter infrage käme, darü-



Junge Seeadler im Horst: So ein Exemplar des streng geschützten Wappentieres Deutschlands starb jetzt in Folge der Fällung eines Horstbaums bei Pollhöfen. Das Entsetzen unter Tierfreunden ist groß.

FOTO: JOACHIM NEUMANN ARCHIV

Landkreis: Vorfall in Pollhöfen kein Einzelfall

Laut Polizei müssen Unbekannte im Zeitraum rund um den Monatswechsel von Juni auf Juli den Horstbaum in dem Waldstück bei Pollhöfen gefällt haben. Der Zentrale Kriminaldienst habe die Ermittlungen übernommen. Laut Landkreis Gifhorn ist der Vorfall in Pollhöfen kein Einzelfall. Riechert: „Es gab vereinzelte Fälle der Beseitigung von Horstbäumen in der Vergangenheit.“

ber wollen im konkreten Fall die beiden Nabu-Männer nicht spekulieren. Doch Fachleute wie sie denken in solchen Fällen so gleich an Windpark-Pläne. Es seien bundesweit immer wieder Adlerhorste angegangen worden, die entsprechenden Planungen im Wege standen. Neumann warnt vor Nachahmung. Der Adlerhorst ist weg, nun ist freie Bahn? „Das ist ein Trugschluss. Es geht um das Revier, und das ist nicht aufgegeben.“ Damit stehe das Gelände weiter unter Schutz.

Kundenberater Service / Außendienstmitarbeiter

(m/w/d)

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt: **Kundenberater Service / Außendienstmitarbeiter** im Bereich der Mauerwerkstroekenlegung (m/w/d).

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

- Übernahme und Betreuung von Bestandskunden
- Durchführung von Kundenserviceleistungen, wie Baustellenbesuche, Reklamationsbearbeitungen, Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
- Fachliche Beratung zu Baustellenanfragen
- Intensive Kooperation mit den Innendienstkollegen
- Einsatzort: Sachsen-Anhalt, Niedersachsen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Hochschulabschluss, gerne im Bereich Bauwesen (nicht zwingend)
- Sie haben erste Erfahrungen im Außendienst sowie im Umgang mit Kunden und verfügen über ein selbstbewusstes Auftreten
- Sie sind motiviert und zeichnen sich durch gute kommunikative Fähigkeiten aus
- Sicherer Umgang mit Computertechnik
- Führerschein Klasse B

Jetzt per E-Mail oder schriftlich bewerben:

BAS Mauerwerkstroekenlegung GmbH
Döbelner Straße 4A, 12627 Berlin

E-Mail: karriere@bas-mauerwerkstroekenlegung.de

Für eventuelle Fragen vorab: 0173 40 92 119

18791502_002624

... als bleibende Erinnerung für die Schulanfänger/-innen!

Diese und weitere attraktive Muster
finden Sie unter www.waz-online.de/osc

Ihre Anzeige erscheint am **Samstag, dem 10. August 2024**
Anzeigenschluss: Donnerstag, 8. August 2024, 11 Uhr



20 €
für eine große
Grußanzeige
in Farbe

10 Euro
in Schwarz-Weiß
(92 x 45 mm)

Liebe Luisa-Marie!

Jetzt geht es endlich los.
Wir wünschen Dir
eine tolle Schulzeit und
viel Spaß beim Lernen!

Mama & Papa



25 €
für eine große
Grußanzeige
in Farbe

(92 x 60 mm)

Liebe Vanessa

Ab heute gehörst du zu den
Großen! Wir wünschen dir
eine tolle Einschulung und viel
Spaß beim Lernen!

Papi, Nadine und Oma Anne



5 €
für eine kleine
Grußanzeige
in Schwarz-Weiß
10 Euro
in Farbe
(45 x 45 mm)

Lieber Jannis,

wir wünschen
Dir alles Gute
und viel Spaß
in der Schule.

Mutti & Papi



Anzeigemuster
keine Originalgröße

Die Anzeigenaufgabe zu den genannten Preisen
ist nur über das Online-Service-Center möglich!

**Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine**



18566101_002424